

Therwil, Oktober 2010

Ihre Reklamation bezüglich fehlender Patientennamen auf Verpackungen

Lieber Kunde

Bis Ende letzten Jahres haben wir die Patientennamen auf die primäre und sekundäre Verpackung unserer Therapieprodukte geklebt. Diesen Service machten wir für unsere Kunden gerne.

Im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit und in Zusammenarbeit mit Swissmedic macht das Heilmittelinspektorat in regelmässigen Abständen von ca. 2 Jahren Kontrollen bei Firmen wie die unsere. Die letzte Kontrolle bei uns erfolgte im Sommer 2009. Das Anbringen des Patientennamens auf der Verpackung von Standard-Präparaten wurde beanstandet, weil unsere Betriebsbewilligung für Einfuhr, inklusiv Marktfreigabe, von Arzneimitteln diesen Schritt nicht erlaubt. Deshalb mussten wir leider ab 1. Januar 2010 auf diesen Service verzichten, mit Ausnahme der Allergen-Mischungen, die individuell zubereitet werden und nach wie vor mit den Patientennamen geliefert werden.

Seit dem Wechsel haben wir mit einigen Ärzten dieses Thema besprochen. Einige Ärzte sind genau wie Sie mit dieser Änderung unzufrieden. Andere haben sich durch organisatorische Massnahmen anpassen können.

Anfangs März 2010 haben wir dieses Thema mit dem Inspektorat erneut aufgenommen, konnten jedoch keine befriedigende Lösung finden. Es bleibt uns deshalb nichts anderes übrig, als unsere Standard-Mischungen ohne aufgeklebte Patientennamen zu verschicken. Wir hoffen, dass Sie mit einigen organisatorischen Massnahmen das Verwechslungsrisiko doch noch eliminieren können.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis zählen zu können und verbleiben

mit freundlichen Grüssen,

Allergopharma AG



Dr. O. Pilet